

Medienmitteilung

Rekordjahr für Zuger Rohstoffhändlerin Werco Trade AG

Zug, 4. Mai 2020 – Die Schweizer Rohstoffhändlerin Werco Trade AG hat im vergangenen Geschäftsjahr einen Rekordumsatz erzielt. Das inhabergeführte Unternehmen gehört damit umsatzmässig erneut zu den Top-100-Unternehmen der Schweiz. Für das laufende Jahr ist die Werco Trade AG trotz Coronakrise optimistisch und engagiert sich weiterhin in der Förderung des Schweizer Sports.

Die Werco Trade AG mit Hauptsitz in Zug weist für das Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 2,9 Mrd. USD gegenüber 2,3 Mrd. USD im Vorjahr aus und bestätigt mit diesem Höchstwert den Erfolgskurs der vergangenen Jahre. Eine Bestmarke wurde auch bei den gehandelten Waren erreicht: Erstmals wurden über 1,3 Mio. metrische Tonnen Rohstoffe umgesetzt (2018: 1.0 Mio. metrische Tonnen). «Der Anstieg der gehandelten Güter agierte ganz klar als Treiber für den erfreulichen Umsatz-Zuwachs», bilanziert CEO Marco Wermelinger. Insbesondere im Handel mit Kupfer Konzentraten konnte die Werco Trade AG ihre Position ausbauen (1,1 Mio. metrische Tonnen im Jahr 2019 gegenüber 0,8 Mio. im Jahr 2018). Daneben hat sich die Werco Trade AG weiter diversifiziert und sich neben Hauptpartner China in neuen Märkten wie Indien, Südostasien und Russland etabliert.

Fixer Platz in den Schweizer Top 100

Gemessen am Umsatz befindet sich die Werco Trade AG damit bereits zum dritten Mal unter den erfolgreichsten 100 Unternehmen der Schweiz. «Wir beschäftigen an unserem Hauptsitz in Zug ein für unsere Branche sehr kompaktes Team von 20 Mitarbeitenden, womit unsere Zugehörigkeit zu diesem illustren Kreis eine wirklich ausserordentliche Leistung ist», erläutert Marco Wermelinger. Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) beläuft sich im Berichtsjahr auf 23,9 Mio. USD gegenüber 24,8 Mio. USD im Jahr 2018.

Optimismus trotz der Coronakrise

Die Werco Trade AG blickt trotz der Coronakrise optimistisch auf das laufende Geschäftsjahr 2020 und erwartet für das 1. Quartal ein positives Ergebnis. «Unsere über die letzten Jahre erfolgreich implementierten Strukturen ermöglichen es uns bis anhin, trotz der schwierigen Lage erfolgreich zu wirtschaften. Mit China verfügen wir über einen Hauptabnehmer, welcher zum jetzigen Zeitpunkt seine Produktionskapazität fast vollständig wiederhergestellt hat», erklärt Marco Wermelinger weiter. Entscheidend für den Verlauf des Gesamtjahrs ist für die Werco Trade AG aber die Lage in Südamerika – insbesondere in Chile, dem weltgrössten Kupferproduzenten. «Sollten die dortigen Regierungen den Lockdown weiter verschärfen und somit die Produktion der Kupferminen reduzieren oder gar stoppen, kann dies zu einem Engpass des Rohmaterials führen, dessen Folgen für uns gegenwärtig nicht absehbar sind», so Marco Wermelinger.

Förderin des Schweizer Skisports

Auch im Jahr 2020 führt die Werco Trade AG ihr Engagement für den Schweizer Skisport weiter. Sie unterstützt die Geschwister Carole und Semyel Bissig als Hauptsponsorin sowie Mauro und Gino Caviezel als Partnerin. «Gerade in diesen für uns alle herausfordernden Zeiten ist es uns wichtig, ein Zeichen zu setzen. Die Athleten, die wir bis jetzt unterstützt haben, können auch weiterhin auf unseren Support zählen. Wir hoffen dadurch, dass sich die Ski-Cracks dadurch optimal auf die Vorbereitung der kommenden Saison konzentrieren können», betont Marco Wermelinger.

Mehr über die Werco Trade AG:

www.wercotrade.com

Auskünfte erteilt:

Adrian Erni

Mediensprecher Werco Trade AG

+41 79 464 64 59 | adrian.erni@republica.ch

Über die Werco Trade AG

Die Werco Trade AG ist ein inhabergeführtes Unternehmen im Rohstoffhandel, welches in Zug (Schweiz) und Shanghai (China) ansässig ist. Die Werco Trade AG wurde im Jahr 2008 gegründet und beschäftigt rund 30 Mitarbeitende, davon 20 in der Schweiz. Das Unternehmen handelt mit Konzentraten, Erzen sowie raffinierten und halbraffinierten Metallen im Bereich von Kupfer, Blei, Zink und Gold. Die Werco Trade AG bewegt ein Handelsvolumen von über einer Million metrischen Tonnen jährlich. Damit hat das Unternehmen im Jahr 2019 einen Jahresumsatz von 2,9 Milliarden USD generiert.